14 Nov. 1821

27

26 3 Nov. 1821

Euer Hochwohlgeboren

beehre ich mich, mit ungeheuchelter Freude in Hoffnung
Ihnen der Rebe finden, dagegen nähere Notizen
über die bisher zur Unterstützung der
Untersuchungen von Regierungen und Fri:
=vaten eingegangenen Beiträge für Herrn
Hofrath v. Heinly eingegangenen Verlangen
zunächst, zu übersenden unter Zuschluß
des mir mitgetheilten Schreiben von Heinly und
Steinicher. – Zugleich schließt ich diesem Briefe
die von Dünge aus Heidelberg mit den Druck=
=Materialien zum Archiv, welche Er mit un=
mittelbar, gleichzeitig der Verlagshandlung zu=
gegangen, mittheilte Verzeichniß der alt Paliza
von Fäßer aus England, zur Hinterlegung im Ar=
=chiv hier bey. Euer Hochwohlgeboren werden die
der Mittheilung seiner Vorzüglichste vorgesetzte Be=
=merkungen nicht übersehen haben. – Indem ich
nun diese fällige Vermittlung Ew: Hochwohlgeboren
dem bisherigen correkten Bande der zurückstandigen Archiv=
=Hefte entgegensehen darf, habe ich Gelegenheit mich wohl zu
bewahren dieser, Euer Hochwohlgeboren
Mayenz 3ten Nov. 1821

gehorsamster Diener
Büchler

Mayenz 14ten Nov. 1821.

Euer Hochwohlgeboren ganz gehorsamster Diener
Büchler

ungesehrit in Frankfurt, und
Cabinets=Minister Fr. von
einer Besuchabstattung die
einer Disposition wegen mir
mit Bedauern aufgehoben wurde.
werden den übrigen Stücken
h, zur Bibliothek der Gesellschaft
wieder dem schon früher aber
ten zur den Stich des 3ten Bandes
Sie mich Herrn Krebs, bey mei=
ster gefälligen Mitwirkung
n Correktor des Archivs Hatch
habe nun auch die von mir
Schrift vom Monat Februar bis
von Druckfehler bey der Correktur
Hefte aus Engl. für den ersten
Schlusse dazu. – Unsere aktiven
Briefwechsel über Venedig,
, seine Verzeichniß Apparatus.
Ruhe in diesem Moment wird Ihr vor=
Hr. v. Actin. wohl in diesem
Hefte wieder zu stehen. –